

Vandalismus auf Skaterbahn

Obernkirchen. Leer getrunkene Zehn-Liter-Bierfässer, eine ramponierte Brille, verfaultes Obst, eine mit Ketchup beschmierte Rampe und viele, viele Packungen verbranntes Zeitungspapier: Auf der Skateranlage hat es am Wochenende wohl eine etwas größere Party gegeben, die ein bisschen aus dem Ruder lief. Die Stadt Obernkirchen hat allerdings die Geduld mit dem offensichtlich jugendlichen verloren und sich an die Polizei gewandt. Das Ergebnis: Die Beamten sagten zu, in diesem Bereich häufiger zu kontrollieren. Es ist kein Einzelfall, wie Burkhard Obst von der Stadtverwaltung erklärt. So weisen die hölzernen Halterungen auf dem Gelände deutlich Brandspuren auf: Sie wurden angekokelt. Von den kleinen Bäumen, die die Stadt zur Straße hin hat pflanzen lassen, hat nicht jeder überlebt. Und auch der Schuhcontainer wurde schon umgestürzt und angezündet. Immerhin, so Obst, hätten die Jugendlichen am Wochenende das von ihnen entfachte Feuer wieder gelöscht. Aber generell sei das alles recht ärgerlich – vor allem für die Nutzer, die auf einer mit Ketchup verschmierten Rampe ihre Tricks wohl nicht ausprobieren werden. Der Bauhof hat die Überreste der nächtlichen Party gestern entsorgt. rnk